



INFO der Frauen Union der CDU Schleswig-Holstein

FU!

kompetent – kreativ – kooperativ

Oktober 2017

Liebe Frauen,

Deutschland hat gewählt.

Die Wählerinnen und Wähler haben die Union trotz deutlicher und schmerzhafter Verluste zur stärksten Kraft im Deutschen Bundestag gemacht. Daraus haben wir den Auftrag und die Verantwortung eine starke Regierung zu bilden.

Aus Schleswig-Holsteinischer Sicht und vor allem aus Sicht der Frauen Union haben wir jedoch Grund genug, um optimistisch in die neue Legislaturperiode hinein zu gehen. Im Gegensatz zum Bundestrend konnte der Frauenanteil in der Schleswig-Holsteinischen Bundestagsgruppe von bislang zwei Frauen auf nunmehr vier Frauen verdoppelt werden. Positiv ist auch, dass ein Direktmandat hinzugewonnen werden konnte.

Künftig vertreten uns 10 statt vorher 11 Abgeordnete aus unserem Bundesland in Berlin.

Im Bundestrend verzeichnen wir jedoch einen sinkenden Frauenanteil in der neuen CDU-Fraktion im Parlament. Waren es in der vergangenen Wahlperiode rund 25 Prozent, so beträgt der aktuelle Anteil nur noch 20 Prozent. Hierzu müssen wir gemeinsam künftig gegensteuern, um mehr Frauen in die Vertretungen und Parlamente zu bringen. Auch in Schleswig-Holstein beträgt der Frauenanteil der CDU-Fraktion im Landtag gerade mal 16 Prozent.

Mit Petra Nicolaisen, unserer stellvertretenden FU-Landesvorsitzenden, Astrid Damerow, Melanie Bernstein und Claudia Schmidtke haben wir nun vier CDU-Fachfrauen aus Schleswig-Holstein im Deutschen Bundestag. Das ist schon ein guter Erfolg für die Frauen Union.

Dennoch ist das bundesweite Wahlergebnis ernüchternd. Zukünftig wird es noch wichtiger sein, eine klare und bestimmende Haltung gegenüber allen Demagogen und Populisten einzunehmen.

Wir wünschen unseren neuen Abgeordneten viel Erfolg im neuen Amt und gratulieren ihnen herzlich zu dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Es grüßt Sie herzlich

Katja Rathje-Hoffmann

Katja Rathje-Hoffmann MdL

Landesvorsitzende der Frauen Union Schleswig-Holstein

Inhalt

Begrüßung der FU-Landesvorsitzenden	1
CDU-/FU-Frauen aktiv im Land	2
FU-Landesdelegiertentag	2
Unsere CDU-Landesministerinnen	3
NordArt und Frauen Union	3
FU-Bundesdelegiertentag	4
FU-Plön	4
Bundes-FU	5
Kolumne unserer Beisitzerin im Bundesvorstand	
Aus dem Landtag	5
Termine	6
News-Ticker	6
Impressum	6
Mitgliederwerbung	7
Einwilligungserklärung	8



CDU-/FU-Frauen aktiv im Land

FU-Landesdelegiertentag

Der diesjährige FU-Landesdelegiertentag mit Vorstandswahlen stand unter dem Motto "Mehr Fachkräfte für die Pflege gewinnen". Doch bevor es zu den Vorstandswahlen und den Abstimmungen über die Anträge kam, schilderte die Tagungsleiterin, die Justiz- und Gleichstellungsministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack in einem Vortrag die Aufgaben ihres Ressorts. Im Besonderen ging sie auf die Frauenpolitik der schleswig-holsteinischen Koalition - bestehend aus CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP - ein. Ministerpräsident und CDU-Landesvorsitzender Daniel Günther MdL berichtete anschließend über die Ziele „seiner“ Jamaika-Koalition sowie aktuelle Themen aus der Landespolitik. Bei den dann folgenden Vorstandswahlen wurde Katja Rathje-Hoffmann MdL als Landesvorsitzende wiedergewählt.



Foto: H. Lucas

Die Landtagsabgeordnete Petra Nicolaisen sowie unser FU-Bundesvorstandsmitglied Dr. Stefanie Rönnau wurden als gleichberechtigte stellvertretende Landesvorsitzende in ihren Ämtern ebenfalls bestätigt. Als Beisitzerinnen komplettieren den Vorstand: Maike Enge (KV Neumünster), Bärbel Feddersen (KV Nordfriesland), Angelika Hahn-Fricke (KV Segeberg), Birka Lembcke (KV Rendsburg-Eckernförde), Michaela Pries (KV Kiel), Babett Schwede-Olderus (KV Neumünster), Silke Theuerkauff (KV Lübeck) und Dr. Christina von Wedelstaedt (KV Schleswig-Flensburg).



Foto: H. Lucas

Der Leitantrag "Pflegenotstand verhindern - mehr Fachkräfte für die Pflege gewinnen" wurde einstimmig verabschiedet. Die weiteren Anträge sind thematisch vielfältig: Paritätische Geschlechterquote (Annahme), Anreize für gesundheitsorientierte Kindertageseinrichtungen und Schulen schaffen (Annahme), Bildung eines Arbeitskreises zu dem Thema Inklusion bzw. dem bestmöglichen Umgang mit Heterogenität an schleswig-holsteinischen Schulen (Überweisung an die CDU-Landtagsfraktion), Keinerlei Anklage oder Verurteilung von Straftätern ohne Ausweispapiere nach dem Jugendstrafrecht, wenn begründeter Zweifel an der Minderjährigkeit besteht (Überweisung an den Landesfachausschuss "Innen und Recht"), Unterstützung der Schulen beim Erziehungs- und Bildungsauftrag (Überweisung an den Landesfachausschuss "Bildung"), Schulklassen auf dem Bauernhof (Annahme).

Unsere CDU-Landesministerinnen stellen sich vor

Dr. Sabine Sütterlin-Waack, Ministerin für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein und Karin Prien, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein stellen sich Ihnen und auch wofür sie stehen vor.



Foto: Frank Peter

Dr. Sabine Sütterlin-Waack

Ministerin für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung

CDU-/FU-Mitglied seit 1976.

Beruf/Ausbildung: Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau, Jurastudium mit Promotion.

Tätigkeiten in der CDU/FU: Stellv. OV der CDU in Budenheim/Rheinland-Pfalz, stellv. OV der CDU in Schuby/Lürschau, Mitglied im Kreistag des Kreises Schleswig-Flensburg: stellv. CDU-Fraktionsvorsitzende/Vorsitzende des Hauptausschusses, Mitglied des Deutschen Bundestages, stellv. Landesvorsitzende der CDU Schleswig-Holstein.

Tätigkeiten im vorpolitischen Raum: seit 1994: stellv. Vorsitzende des Schubyer Reiterverein, 2003: Gemeindevertreterin in Lürschau und stellv. Bürgermeisterin seit 2011: Ehrenamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Lürschau.

Aktuelle, jetzt zu bearbeitende Themen:

Einbringung Landesjustizgesetz, Haushaltsberatungen für das kommende Jahr mit dem Fokus auf einer besseren Sach- und Personalausstattung der Justiz, Fortentwicklung der Zusammenarbeit mit Dänemark, flächendeckende Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs und der eAkte in der Landesjustiz.

Ziele: Mein Ziel ist es, einen Beitrag dazu zu leisten, Schleswig-Holstein noch lebenswerter zu machen. Dazu gehört für mich der weitere Ausbau unserer leistungsfähigen Justiz, ebenso wie die Etablierung eines Verbraucherschutzes, der nicht bevormundet, sondern die Voraussetzungen für den "Verbraucher auf Augenhöhe" schafft, wie auch eine gute Zusammenarbeit mit unseren nordischen und baltischen Nachbarn. Last but not least, möchte ich dazu beitragen, dass wir bald nicht mehr über Quoten debattieren müssen, sondern Parität, egal ob in Wirtschaft oder Politik, eine unaufgeregte Selbstverständlichkeit ist.



Foto: Frank Peter

Karin Prien

Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

CDU-/FU-Mitglied seit 1981.

Beruf/Ausbildung: Rechtsanwältin, Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht.

Tätigkeiten in der CDU/FU: Bis 7/17 stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Bürgerschaftsfraktion in Hamburg, OV der CDU Blankenese, Mitglied im Landesvorstand der CDU.

Tätigkeiten im vorpolitischen Raum: Mitinitiatorin der Hirschparkrunde-Forum für Zukunftsfragen.

Aktuelle, jetzt zu bearbeitende Themen: Flächen-deckende Einführung von G9 am Gymnasium, Einstieg in die Digitale Schule und Hochschule, Stärkung der Kulturellen Bildung.

Ziele: Mehr Bildungsgerechtigkeit an Schleswig-Holsteins Kitas, Schulen und Hochschulen.

NordArt und Frauen Union

Die NordArt ist immer wieder einen Ausflug wert. Zeitgenössische Kunst Europas, ausgestellt in einem besonderen Ambiente. Nämlich in der ehemaligen Eisengießerei der Carlshütte in Büdelsdorf, dem ersten Industrieunternehmen der Herzogtümer Schleswig und Holstein, das 1827 gegründet und 1997 stillgelegt wurde. In großen Hallen, der restaurierten Wagenremise und dem großzügigen Parkgelände bietet sich seit 1999 der ideale Raum für begehbare Kunst.



Foto: Claudia Petersen

Nach dem gelungenen Auftakt im vergangenen Jahr lud die FU des Kreisverbandes Plön erneut zu einem Ausflug nach Büdelsdorf ein. Der Tagesausflug zum diesjährigen Länderschwer-

punkt Dänemark startete in Schwentinental und klang mit einem Kaffeetrinken aus.



Foto: Birka Lembcke

Die FU Rendsburg-Eckernförde bereist traditionell die NordArt bereits seit vielen Jahren, dementsprechend nahmen auch viele kunstbegeisterte Frauen teil. Im Anschluss an die rundherum gelungene und informative Führung klang der Ausflug ebenfalls mit einem Kaffeetrinken in der Alten Meierei aus.



Foto: Frauen Union der CDU Deutschlands

Begleitprogramm beim FU-Bundesdelegiertentag

Auch in diesem Jahr plante Inga Stammer das traditionelle Begleitprogramm für den FU-Bundesdelegiertentag in Braunschweig. Nach einer ausgiebigen Stadtführung, bei der die schönsten Sehenswürdigkeiten Braunschweigs erlaufen wurden (Dom, Burg Dankwarderobe, Braunschweiger Löwe, Heinrichsbrunnen, ...), ging es an die Oker. Dort wartete bereits ein Floß, auf dem man/frau die Stadt Heinrich des Löwen von der

Wasserseite aus noch einmal ganz anders erleben konnte. Bei einem gemütlichen, abendlichen Beisammensein mit leckerem Essen, wurden die Erlebnisse des Tages begeistert nacherlebt.

Für ihren Einsatz und die Planung für das gelungene Braunschweig-Programm war Inga Stammer der Dank aller Beteiligten sicher.

FU-Frühstück im Kreis Plön

Häufig stellt sich die Frage, mit welchen Veranstaltungsformaten die FU möglichst viele interessierte Frauen (und manchmal auch Männer) erfolgreich ansprechen und zur Teilnahme bewegen kann. Es besteht daher immer Interesse daran, erfolgreiche Veranstaltungsformate kennen zu lernen. Bereits im Landtagswahlkampf lud die FU des Kreisverbandes Plön zu einem knackigen Frühstück ein und entschied sich für das morgendliche Beisammensein an einem Wochentag. Der Einladung ins "Sprüttenhaus" in Schönberg waren 15 Damen sowie Werner Kalinka - inzwischen gewählter Landtagsabgeordneter des Kreises Plön - gefolgt. Bei gesponserten Brötchen eines lokal ansässigen Bäckers, Schinken, Wurst, Käse, selbst gemachten Salaten und Marmelade wurde intensiv diskutiert. Ob Windkraft, Schulpolitik, Kindertagesstätten, soziale Fragen oder Kochrezepte, zu besprechen gab es wahrlich genug Themen. Auch über die Rolle der FU in der CDU unterhielt frau sich und bei einem Quiz war das Wissen zu Wahlrecht und Politik gefragt. Alle Anwesenden waren sich abschließend einig, dass dieses „politische Frühstück" ein voller Erfolg war und auf jeden Fall wiederholt werden wird.

Bundes-FU

Kolumne unserer Beisitzerin im Bundesvorstand



Der FU-Bundesdelegiertentag 2017 stand ganz im Zeichen starker Frauen: "Starke Frauen. Starkes Deutschland" und war ein voller Erfolg.

1.000 Frauen waren aus ganz Deutschland nach Braunschweig gereist und stärkten unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel

den Rücken, die eine mitreißende Rede hielt.

Im Rahmen der FU-Unterstützungskampagne #dressforsuccess "Frauen für Merkel" zeigten sich die Frauen in bunten Poloshirts in verschiedenen, knalligen Farben und zollten damit der Kanzlerin sowie ihren vielen bunten Blazern ihren Respekt.

Ein weiterer Höhepunkt war, dass unsere FU-Bundesvorsitzende Annette Widmann-Mauz mit dem überzeugenden Ergebnis von 93,14 % in ihrem Amt bestätigt wurde. Nochmals herzliche Gratulation dafür und ich freue mich, dass ich zwei weitere Jahre mit ihr und für unsere FU Schleswig-Holstein im FU-Bundesvorstand aktiv sein kann. Herzlich danken möchte ich allen, die mich dabei unterstützt haben, so dass ich erneut mit einem überzeugenden Ergebnis gewählt wurde.

Auch der Tag der Frauen Union mit Annette Widmann-Mauz im #fedidwgugl Haus (fedidwgugle = Für ein Deutschland, in dem wir gut und gerne leben.) - dem begehbaren Programm der CDU - war eine enorme Wahlkampfunterstützung. Thematisiert wurden hier "Frauen in der Digitalisierung - Arbeit 4.0", "Motivationskiller Steuerklasse 5 - Ein Wechsel lohnt sich!" und junge Hauslebauer konnten basteln sowie städteplanerisch tätig werden. Bei "Frauen im Einsatz für den Frieden" waren mit Prof. Dr. Maria Böhmer MdB, Staatsministerin im Auswärtigen Amt und Gisela Manderla MdB, Mitglied im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages, starke Frauen im Gespräch.

Aber auch die spielerische Unterstützung kam nicht zu kurz. Beispielsweise konnte durch die "Rautenhaltung" der Hände ein Merkel-Emoji-Kopf auf den eigenen Körper "gezaubert" werden.

Ein wahrlich interessanter und launiger Tag mit einem rundherum gelungenen Programm.

Ihre/eure Dr. Stefanie Rönna

Aus dem Landtag

❖ Konzept zur Unterstützung von Schulen

Unter Einbindung aller relevanten Akteure sowie wissenschaftlicher Begleitung wird ein Konzept erstellt werden, wie Schulen in Sozialräumen mit besonderen Herausforderungen mehr Unterstützung erfahren können. Zum Ende des dritten Quartals 2018 soll das Konzept mit entsprechender Umsetzung dem Landtag vorgelegt werden.

❖ CDU steht zur kommunalen Selbstverwaltung

Mit dem vorgelegten Gesetzesentwurf erhalten die Kommunen die Möglichkeit, zukünftig in eigener Verantwortung auf Straßenausbaubeiträge zu verzichten. Der Verzicht auf die Erhebung von Ausbaubeiträgen soll aber nicht zum Nachteil bei der Genehmigung des Kommunalhaushaltes oder bei der Mittelzuweisung durch das Land führen.

❖ Ausreichendes Personal für gute Pflege

Schnelles Handeln soll schnellstmöglich den Pflagenotstand beenden. Die Landesregierung wird sich auf Bundesebene für verpflichtende Personaluntergrenzen in Krankenhäusern, bundeseinheitliche Standards bei der Personalbemessung in der Pflege sowie für die Beachtung des Arbeitsschutzes einsetzen.

❖ Erleichterung des Familiennachzugs von Flüchtlingen

Die Landesregierung wird sich auf Bundesebene dafür einsetzen, dass die zweijährige Wartefrist für den Nachzug der Familienangehörigen der hier lebenden subsidiär geschützten Flüchtlinge verkürzt wird. Auch sollen die Kommunen bei ihren Aufgaben im Zusammenhang mit den geflüchteten Menschen unterstützt werden

Termine

Hier können zukünftig auch Ihre FU-Termine stehen! Dadurch ist jede FU-Frau frühzeitig darüber informiert, welche FU-Aktivitäten in den anderen Kreisverbänden stattfinden und es wird dadurch auch einfacher, an den - für eine Teilnahme offenen - Terminen anwesend zu sein.

Wenn auch Ihre FU-Termine in unserem Newsletter veröffentlicht werden sollen, dann mailen Sie diese bitte an: stefanie.roennau@icloud.com. Die Termine werden dann in der jeweils nächsten Newsletter-Ausgabe veröffentlicht.

<u>Datum/ Uhrzeit</u>	<u>Ort</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Hinweise</u>
07.11.2017	Kiel, CDU-LGS	Sitzung des Landesvorstandes	Nur für Mitglieder!
10.11.2017	Berlin	FU-Bundesvorstand	Nur für Mitglieder!
25.11.2017	Neumünster Holstenhallen	71. CDU-Landesparteitag	Gesonderte Einladung!

+++ NEWS-TICKER +++

Wenn Sie möchten, können an dieser Stelle auch Ihre Neuigkeiten stehen!
Bitte mailen Sie mir dafür Ihre Information zu: stefanie.roennau@icloud.com.

+++ Im frisch gewählten Bundestag sitzen so viele Männer wie seit der Wahl 1994 nicht mehr: 69,3 % (2013: 62,9 % Männer, 37,1 % Frauen). Das bedeutet für die einzelnen Fraktionen: CDU: 41 Frauen, 159 Männer | CSU: 8 Frauen, 38 Männer | SPD: 64 Frauen, 89 Männer | Grüne: 39 Frauen, 28 Männer | Linke: 37 Frauen, 32 Männer | FDP: 18 Frauen, 62 Männer | AfD: 11 Frauen, 83 Männer +++ Jährlich werden 18.000 Frauen mit Kindern in Frauenhäusern aufgenommen. Weitere 18.000 Aufnahmeanfragen müssen abgelehnt werden. Mindestens 125 Landkreise und kreisfreie Städte in Deutschland verfügen über gar keine Frauenhäuser (Fernuniversität Hagen). +++ Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung hat ermittelt, dass in leitenden Positionen der Unternehmen das politische Interesse stärker ausgeprägt ist als bei Angestellten ohne Führungsaufgabe. Frauen seien aber politisch „weniger häufig sehr stark interessiert als Männer“ (38 % zu 58 %). Frauen neigten in 2015 vor allem Bündnis 90/Die Grünen zu (39 %). +++ Ingrid Fischbach, CDU-MdB, z. Zt. PStS beim Bundesgesundheitsminister, wurde zur neuen Patientenbeauftragten und Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung berufen. +++

Redaktionsschluss für das nächste FU-Info ist der 15.11.2017!

IMPRESSUM

FU Schleswig-Holstein/CDU-Landesverband Schleswig-Holstein
Sophienblatt 44-46, 24114 Kiel, Tel.: 0431/66 0 99 0, info@cdu-sh.de
Redaktion: Dr. Stefanie Rönnau



Wissen Sie eigentlich, wie wichtig Sie sind?

Liebe Leserin,

Sie können bei uns in der Frauen Union mitarbeiten – auch, wenn Sie (noch) kein Mitglied in der CDU sein sollten!

Wir sind Frauen verschiedenster Altersstufen, die beruflich in den unterschiedlichsten Bereichen bzw. als Familienmanagerin arbeiten, als Single oder in Partnerschaften leben, zum Teil Kinder und Enkelkinder haben und wollen mit unserem aktiven Einsatz für Frauen etwas bewegen. Wir freuen uns über jedes weitere Mitglied, das uns dabei unterstützen möchte!

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft wenden Sie sich einfach an unsere FU-Landesgeschäftsführerin oder laden Sie sich den Mitgliedschaftsantrag (siehe unten) als PDF-Datei herunter und mailen Sie den ausgefüllten Antrag an: helga.lucas@cdu-sh.de.

Alternativ senden wir Ihnen den Antrag auch gerne postalisch zu. Schreiben/sendern Sie uns einfach eine kurze E-Mail, einen Brief, ein Fax oder rufen Sie uns an.

Frauen Union der CDU Schleswig-Holstein, Sophienblatt 44-46, 24114 Kiel

Telefon: 0431 6609933, Telefax: 0431 6609999

E-Mail: helga.lucas@cdu-sh.de

Auszug aus der Satzung der Frauen Union der CDU Schleswig-Holstein:

Mitglieder der Frauen Union der CDU, die zugleich auch der CDU angehören, sind von der Zahlung eines Mitgliedsbeitrages an die Frauen Union befreit.

Mitglieder der Frauen Union der CDU, die nicht der CDU angehören, sind verpflichtet, einen monatlichen Beitrag zu zahlen, dessen Höhe von der Delegiertenversammlung beschlossen wird. Der monatliche Beitrag beträgt mindestens € 2,50. Er sollte nicht unter dem Mindestbeitrag der Partei liegen. Auf Antrag kann der Beitrag ermäßigt oder erlassen werden.

Download Aufnahmeantrag unter
www.frauenunion.de

Eine Bitte in eigener Sache:

Seit der zweiten Ausgabe unseres Infos, wird dieses vermailt, um Portokosten sparen zu können. Sollten Sie FU-Frauen kennen, die unser INFO noch nicht erhalten, dann mailen Sie bitte diese Ausgabe an diese weiter. Nachfolgend finden sie die Einwilligungserklärung zur Nutzung der E-Mail-Adresse durch den FU/CDU-Landesverband. Nach Rücksendung an unsere Landesgeschäftsführerin Frau Lucas ist es möglich, das FU-Info jeweils direkt zuzumailen, was wir selbstverständlich auch sehr gerne machen werden.

Einwilligungserklärung für personenbezogene Daten im Internet

Ich erkläre hiermit meine Zustimmung zu der Veröffentlichung nachfolgender Daten (bitte entsprechendes ankreuzen und Daten eintragen):

Name	☐	_____
Vorname	☐	_____
Adresse	☐	_____
Telefon	☐	_____
Fax	☐	_____
Mobil	☐	_____
E-Mail	☐	_____

und Informationen sowie Bildmaterial meiner Person, dies in Kenntnis über die jederzeit widerrufliche Berücksichtigung der Informationen/Daten, für die oben genannte Internetadressen des CDU Landesverbandes Schleswig-Holstein.

Eine Kopie der von mir unterzeichneten Einwilligungserklärung habe ich erhalten.

Datum/Unterschrift: _____